

Kinaesthetics im OP

Die Arbeit im OP ist körperlich oft belastend. Dies bedeutet eine hohe Anforderung an die Mitarbeiter. Die Lagerung von Patienten unter Medikamenteneinfluss und auch das lange Verharren der Mitarbeiter in bestimmten Positionen fordern eine gezielte Unterstützung. Die Teilnehmer werden in Eigenerfahrung und mit Kollegen in Partnerarbeit lernen. Ziel ist es, Arbeitsabläufe zu analysieren. Damit ergeben sich gegebenenfalls Möglichkeiten, Abläufe alternativ oder „günstiger“ zu gestalten.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen
- Transfer: OP-Tisch-Bett (schonender schleusen)
- Wie kann ich eine Bauchlagerung schonend und mit wenig Kraftaufwand durchführen?
- Positionsveränderung auf dem OP-Tisch
- Wie wird das Halten und Heben eines Beines/Armes leichter?
- Wie kann ich den Patient unterstützen, dass er von einer hohen Liege/ OP-Tisch zum Stehen kommt?

Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger im Funktionsbereich OP und der Anästhesie sowie in den Funktionsbereichen Röntgen und Labor

Referent:

Marianne Kargoll, Kinaesthetics Trainerin Stufe III, Peer Tutoring

Maximale Teilnehmerzahl:

14 Personen

Kosten:

60,00 EUR für externe Teilnehmer

Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke oder Isomatte und warme Socken mit.

Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 6

Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

06. April 2019

9-14 Uhr

**Ortenau
Klinikum
in Wolfach**

Konferenzraum